Als demnach der Wolgeborn hr hanns Jacob
Freyherr zu Vels, verwalter der Lanndthaubtman-
schafft an der Etsch, vnnd herr Wilhalm von
von Liechtenstain — zu Charneidt, ainem Ersamen Radt mit
der fürpitt angelangt vnnd Ersuecht, wegen
des Prunnens, so Leopold Pergamndt Burger
alhie innen gehebt, von Junckher Anndreen
von Brixburg Erkaufft, der zum Ee nachmals
durch ainen Ersamen Radt abgefert vnnd genumen
worden. Darumben dann derselb Pergamndt, vnnd
der von Brixburg miteinannd in Recht khomen.
vnnd Pergamndt die Gerechtigkhait desselben
Prunnen wider zu den Brixburg im Rechten
obtiniert vnnd Erhalten hat. Das Nemblich
ain Ersamer Radt ime Pergamndten solich Prunnen
gegen gepürlich verzinsung, doch also
wann Er ainem Er. Radt nit mer füeglich,
denselben Prunnen alsdann abzustellen vnnd
abzuthuen, widerumben ervolgen lassen
vnnd verleyhen wolle. Darauf ist er be-
schlossen, das der hr Burgermaister den gemelten
herrn Lanndtsverwalter vnnd dem von Liecht-
stain anzaigen soll. Dieweil Pergamndt
die Gerechtigkhait des gemelten prunnen halben
gegen dem von Brixburg rechtlich Erlanngt
hab, vnnd so derselb von Brixburg von
~~Brixburg rechtlich hat~~ ime Pergamndten
solche Gerechtigkhait nit halten muess, so solle
alsdann dieselb rechtlich taxiert vnnd
angeschlagen vnnd darumben durch ine
von Brixburg Erstattung than werden.
welche Taxierung aber bisher noch
nit beschehen oder volfüert worden, derhalben

92